

BESCHLUSSVORLAGE	Gremium:	Ortschaftsrat Neureut
STADT KARLSRUHE Ortsverwaltung Neureut	Termin: Vorlage Nr.: TOP:	30.07.2014 5/2015 5 öffentlich
Bildung der Ausschüsse des Ortschaftsrates		

Beratungsfolge	Sitzung am	TOP	ö	nö	Ergebnis
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Ortschaftsrat

1. Zur Vorbereitung seiner Verhandlungen bzw. einzelner Verhandlungsgegenstände beschließt der Ortschaftsrat die Bildung bzw. Weiterführung folgender Ausschüsse:

- a) Verwaltungsausschuss
- b) Technischer Ausschuss

Dem Technischen Ausschuss werden darüber hinaus die Stellungnahmen zu Bauvoranfragen und Bauanträgen als beschließende Aufgabe übertragen.

2. Die Zahl der Ausschussmitglieder wird auf jeweils 11 Personen festgelegt.
3. Die Zusammensetzung der Ausschüsse wird wie folgt bestimmt:
 - a) Verwaltungsausschuss:
4 Mitglieder der CDU-Fraktion, 3 Mitglieder der SPD-Fraktion,
2 Mitglieder der Grünen-Fraktion, 2 Mitglieder der FDP-Fraktion;
 - b) Technischer Ausschuss:
4 Mitglieder der CDU-Fraktion, 3 Mitglieder der SPD-Fraktion,
2 Mitglieder der Grünen-Fraktion, 2 Mitglieder der FDP-Fraktion.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch: Städtischen Haushalt <input type="checkbox"/> Investitionspauschale <input type="checkbox"/>	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition: Ergänzende Erläuterungen: 1					
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

Zur Vorbereitung seiner Verhandlungen bzw. einzelner Verhandlungsgegenstände und einer gleichmäßigeren Verteilung der Arbeit hatte der Ortschaftsrat mit dem grundsätzlichen Beschluss vom 02.02.1988 folgende beratende Ausschüsse (§ 41 GemO) mit jeweils 10 ordentlichen Mitgliedern gebildet:

1. Verwaltungsausschuss
2. Technischer Ausschuss.

Dem Technischen Ausschuss wurden darüber hinaus die Stellungnahmen zu Bauvoranfragen und Bauanträgen (bei Abweichungen von den Festsetzungen bestehender Bebauungsplanvorgaben, Beurteilungen nach § 34 BBauG u.ä.) als beschließende Aufgabe (§ 40 GemO) übertragen.

Gemessen am Gesamtwahlergebnis (CDU = 39.638 Stimmen = 37,3 %, FDP = 27.477 Stimmen = 25,8 %, SPD = 26.820 Stimmen = 25,2 %, GRÜNE = 12.406 Stimmen = 11,7 %) und entsprechend der Stimmenverteilung wäre die SPD-Fraktion nach der Kommunalwahl 2009 bei der Besetzung der Ausschüsse doch etwas unterrepräsentiert gewesen, was dem Wahlergebnis nicht ganz gerecht geworden wäre.

Dem Vorschlag der Ortsverwaltung, die Besetzung der Ausschüsse zukünftig auf 11 Mitglieder zu erhöhen, stimmte der Ortschaftsrat mit Beschluss vom 22.07.2009 mehrheitlich zu und die Ausschüsse wurden entsprechend dieser Festlegung, ebenfalls durch Beschluss des Ortschaftsrates vom 22.07.2009, einvernehmlich wie folgt zusammengesetzt:

- | | |
|--------------------------|---|
| 1. Verwaltungsausschuss | 4 Mitglieder der CDU-Fraktion
3 Mitglieder der SPD-Fraktion
3 Mitglieder der FDP-Fraktion
1 Vertreter/in der GRÜNEN. |
| 2. Technischer Ausschuss | 4 Mitglieder der CDU-Fraktion
3 Mitglieder der SPD-Fraktion
3 Mitglieder der FDP-Fraktion
1 Vertreter/in der GRÜNEN. |

Nach § 40 GemO bestehen beschließende Ausschüsse aus dem Vorsitzenden und mindestens vier Mitgliedern. Nach jeder Wahl der Gemeinde- bzw. Ortschaftsräte sind die beschließenden Ausschüsse neu zu bilden. Eine Vorschrift, wonach auch beratende Ausschüsse nach jeder Wahl neu gebildet werden müssen, besteht nicht. Zweckmäßigerweise wurden diesbezüglich zurückliegend jedoch die für die beschließenden Ausschüsse aufgezeigten Gepflogenheiten angewandt.

Nach dem jüngsten Wahlergebnis vom 25.05.2014 ergibt sich bei insgesamt je 11 Ausschussmitgliedern nach Sainte-Laguë/Schepers (Höchstzahlverfahren) rein rechnerisch (siehe nachfolgende Tabelle) folgende Zusammensetzung:

CDU-Fraktion = 4 Sitze,
 SPD-Fraktion = 3 Sitze,
 GRÜNE-Fraktion = 2 Sitze,
 FDP-Fraktion = 2 Sitze.

Ortschaftsratswahlergebnis 25.05.2014

hier:

**Mehrheitsverhältnisse zur Besetzung der Ausschüsse des Ortschaftsrates
 Sainte-Laguë/Schepers (Höchstzahlverfahren)**

Gesamtzahl der gültigen Stimmen: 125.616

Teiler	CDU-Stimmen 48.258 = 38,4 %	SPD-Stimmen 31.796 = 25,3 %	GRÜNE- Stimmen 23.967 = 19,1 %	FDP-Stimmen 20.825 = 16,6 %	Zukunft Neu- reut-Stimmen 770 = 0,6 %
0,5	96.516,00 (1)	63.592,00 (2)	47.934,00 (3)	41.650,00 (4)	1.540,00
1,5	32.172,00 (5)	21.197,33 (6)	15.978,00 (8)	13.883,33 (9)	513,33
2,5	19.303,20 (7)	12.718,40 (11)	9.586,80 (13)	8.330,00 (16)	308,00
3,5	13.788,00 (10)	9.084,57 (14)	6.847,71 (19)	5.950,00	220,00
4,5	10.724,00 (12)	7.065,78 (18)	5.326,00	4.627,78	171,11
5,5	8.774,18 (15)	5.781,09	4.357,64	3.786,36	140,00
6,5	7.424,31 (17)	4.891,69	3.687,23	3.203,85	118,46
7,5	6.434,40 (20)	4.239,47	3.195,60	2.776,67	102,67
8,5	5.677,41	3.740,71	2.819,65	2.450,00	90,59

Der Ortschaftsrat wird um Entscheidung gebeten.

Beschluss:

- I. Antrag an den Ortschaftsrat
 1. Der Ortschaftsrat beschließt,
 2. ...
- II. Auf die Tagesordnung der Sitzung des Ortschaftsrates Neureut am ...
- III. Übersendung der Vorlage an Hauptamt - Sitzungsdienste zur Aufnahme ins Ratsinformationssystem und an die Mitglieder des Ortschaftsrates

(Den Beschluss bitte um Ihre internen Beschlussziffern ergänzen.)